

GTÜ-Mängelstatistik: Je älter, umso weniger Mängel

Auf Deutschlands Straßen sind mehr und mehr sogenannte Youngtimer unterwegs. Dies sind Fahrzeuge im Alter von 20 bis 30 Jahren. Ihre Zahl stieg im vergangenen Jahr auf rund vier Millionen. Im Schnitt fällt jeder dritte Youngtimer bei der Hauptuntersuchung durch und erhält im ersten Anlauf keine neue Plakette. Mit zunehmendem Fahrzeugalter nehmen die Mängel jedoch kontinuierlich ab.

Bei allen Youngtimern bis zu 30 Jahren weisen 33 Prozent der Fahrzeuge erhebliche Mängel auf oder sind gar verkehrsunsicher. Mit geringen Mängeln sind 28 Prozent unterwegs. Knapp 39 Prozent durchlaufen die Hauptuntersuchung mängelfrei. Dies ist das Ergebnis der aktuellen GTÜ-Mängelstatistik, die auf der Oldtimermesse „Retro Classics“ in Stuttgart vorgestellt wurde.

Weist ein 20 Jahre alter Youngtimer noch 35 Prozent gravierende Mängel auf, sinkt mit einem Fahrzeugalter von 25 Jahren die Mängelquote auf 30 Prozent und erreicht mit 28 Jahren und 25 Prozent einen Tiefpunkt. Ähnlich sieht es bei den Youngtimern ohne Mängel aus. Hier liegt die Quote bei den 20-Jährigen bei knapp 37 Prozent und steigt bei den 29-Jährigen auf 45 Prozent an.

Bereits vor Erreichen des Oldtimeralters sind viele Youngtimer in einem überdurchschnittlichen Erhaltungszustand unterwegs. Diese Entwicklung macht deutlich, dass die Besitzer ihren Fahrzeugen schon frühzeitig das zum Erhalt erforderliche Maß an Pflege und Wartung zukommen lassen.

Nie zuvor fuhren mehr historische Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen als heute. Derzeit sind es mehr als 314 000 Klassiker mit H-Kennzeichen. Jedes Jahr wächst der Bestand um rund zehn Prozent. Dabei zielt das H-Kennzeichen nur solche Fahrzeuge, die mindestens 30 Jahre alt sind und nach einer amtlichen Prüfung als „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“ anerkannt sind. Insgesamt sind rund 452 000 Autos mit mehr als 30 Jahren auf dem Buckel unterwegs.

Meist sind die alten Schätzchen gut in Schuss und brauchen den Vergleich mit wesentlich

jüngeren Fahrzeugen nicht zu scheuen. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Klassiker mit H-Kennzeichen bei erheblichen Mängeln im Durchschnitt auf dem Niveau der acht bis neun Jahre alten Fahrzeuge in der GTÜ-Mängelstatistik liegen.

Mit Erreichen des Oldtimeralters sinkt die Zahl der Fahrzeuge mit Mängeln in der Altersklasse 30 bis 40 Jahre mit H-Kennzeichen auf deutlich unter 50 Prozent. Mit geringen Mängeln sind rund 28 Prozent der Klassiker unterwegs. Der Anteil der erheblichen Mängel liegt bei knapp 19 Prozent. 53 Prozent dieser Oldtimer absolvieren die Hauptuntersuchung ohne Mängel. (ampnet/nic)

Mängelquote Youngtimer (25 – 30 Jahre) für 2013



Anteil der Fahrzeuge mit dem Untersuchungsergebnis

Erhebliche
Mängel und
verkehrs-
unsicher
27,9%

Ohne
Mängel
42,7%

Geringe
Mängel
29,4%

Zum Vergleich:
Mängelquote Pkw (12 – 18 Jahre)

Erhebliche
Mängel und
verkehrs-
unsicher
35,6%

Ohne
Mängel
41,6%

Geringe
Mängel
22,8%



14. März 2014

GTÜ-Presskonferenz · Retro Classics · Stuttgart

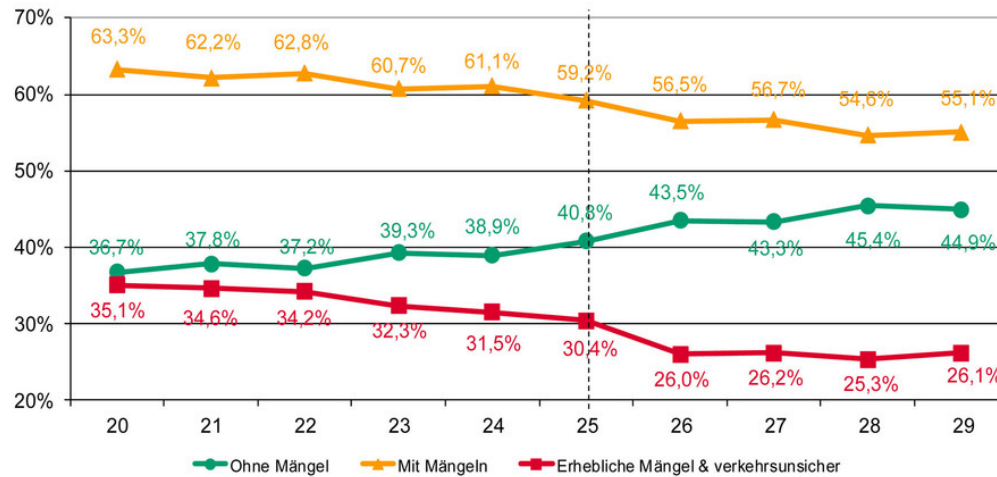
5



Youngtimer sind meist in einem guten Zustand.

Mängelquote Youngtimer nach Fahrzeugalter (2013)

Anteil der Fahrzeuge mit dem Untersuchungsergebnis:

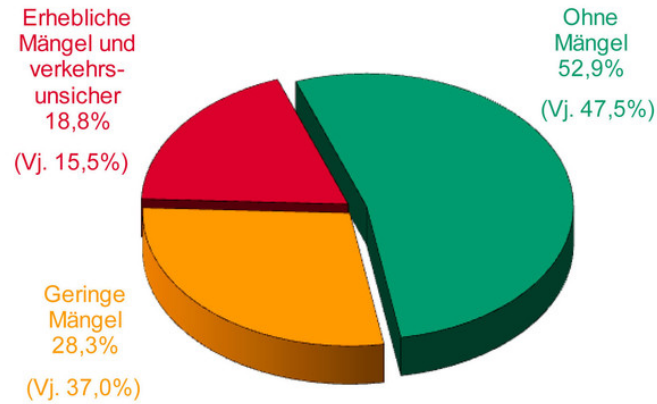


Youngtimer sind meist in einem guten Zustand.

Mängelquote Oldtimer (30 – 40 Jahre) mit H-Kennzeichen für 2013

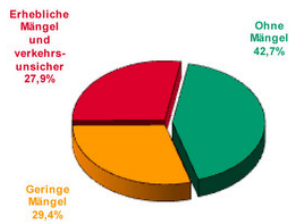


Anteil der Fahrzeuge mit dem Untersuchungsergebnis



Vorjahreswerte stehen in Klammern.

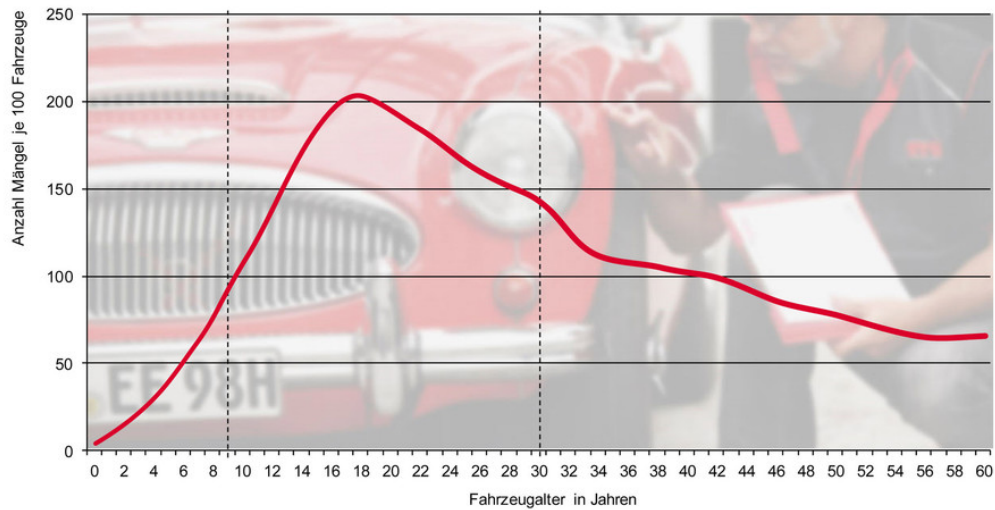
Zum Vergleich:
Mängelquote Youngtimer



Youngtimer sind meist in einem guten Zustand.

Entwicklung GTÜ-Mängelquote nach Fahrzeugalter

Alle Pkw bis 60 Jahre Alter für 2013



Youngtimer sind meist in einem guten Zustand.



Youngtimer sind meist in einem guten Zustand.
